

Hessischer Schachverband e.V.

Kommissarischer TLfM

Mitglied im Deutschen Schachbund und Landessportbund Hessen

Andreas Filmann, August-Bebel-Str. 11, 63486 Bruchköbel

E: tlfm@hessischer-schachverband.de

Homepage: <http://www.hessischer-schachverband.de>



An den HSV-Kongreß 2021

Bruchköbel, 2021-08-12

anbei mein Bericht als kommissarischer TLfM des HSV.

Auch wenn die Meister schon im Bericht zum Kongreß im Umlaufverfahren genannt worden sind, möchte ich sie trotzdem nochmals würdigend erwähnen:

Sieger im 4er-Pokal 2019 wurde der SC Heusenstamm 1. Er setzte sich gegen die Sges Bensheim 1931 1 mit 2,5:1,5 Brettunkten im Finale durch.

Auf der Ebene des DSB war im DSB-4er Pokal die Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen erfolgreich und konnten sich gegen den OSG Baden-Baden durchsetzen und sind damit der Sieger der Deutschen Schach-Pokal-Meisterschaft für Mannschaften 2018/19. Hierzu möchte ich herzlich gratulieren.

Auch waren die Schachfreunde Bad Emstal/Wolfhagen im Blitzschach im Jahre 2019 erfolgreich. Zum vierten Mal hintereinander sicherten sich die Schachfreunde den Titel des Deutschen Blitzmannschaftsmeisters. Für diesen überragenden Erfolg möchte ich an dieser Stelle die Glückwünsche des Hessischen Schachverbandes e. V. aussprechen.

Die Mannschaftssieger in den Hessischen Ligen der Saison 2018/19 waren wie folgt:

Hessenliga: Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 1

Verbandsliga Nord: SC Fulda 1

Verbandsliga Süd: SV 1920 Hofheim 1

Landesklasse Nord: Sfr. Bad Emstal/Wolfhagen 2

Landesklasse West: Sfr. Erbach

Landesklasse Ost: Sfr. Frankfurt 1921

Landesklasse Süd: SC Flörsheim 1921

Die Blitzmannschaftsmeisterschaft 2020 gewann der SV Oberursel 1 (42-0 MP). Auf den Plätzen folgten der SV Hofheim 1 (39-3) und der SK Gernsheim 1 (34-8) vom ausrichtenden Verein. Dem SK Gernsheim möchte ich an dieser Stelle für gelungene und reibungslose Ausrichtung des Turnieres danken. Mein Dank geht ebenso an die SF Gries und Lotz für ihre Unterstützung bei der Durchführung des Turnieres. Ebenso allen beteiligten Spielern und Mannschaften für den fairen und unproblematischen Wettbewerb.

In der nun beendeten Oberliga Ost wurde Bad Emstal/Wolfhagen Meister und kann damit in die 2. Bundesliga aufsteigen. In der 2. Bundesliga Süd wurde der SC Heusenstamm Tabellenerster und kann damit in der nächsten Saison in der 1. Bundesliga spielen.

Nachdem sich nun die Pandemische Lage aufgrund des Impfangebotes zu bessern scheint, besteht die Hoffnung, die alte Saison am 4./5.9.2021 zu beenden. Das erweiterte Präsidium hat sich nach ausführlichen Beratungen dafür entschieden, diesen Weg zu gehen. Es soll aber 2-3 Wochen vor dem Termin durch das Präsidium die Lage bewertet werden, ob die Runden durchgeführt werden können. Dies wird jetzt nun unmittelbar zeitnah nach dem Kongreß erfolgen. Falls eine Durchführung nicht möglich ist, soll – so die Beschluslage – die alte Saison mit den aktuellen Tabellenständen abgebrochen werden. Bisher hat mich nur aus zwei Vereinen die Meldung erreicht, daß sie aufgrund von behördlichen Einschränkungen nicht spielen können. Es wurde mir aber auch von einigen Vereinen signalisiert, daß die Personaldecke eher dünn ist.

Für die neue Saison stellt sich die Frage, wie es in den einzelnen Vereinen bzgl. ihrer Spieler aussieht. Hier liegen mir selbst noch keine Informationen der Vereine vor. Falls es hier in der breiten Masse zu personellen

Engpässen kommen kann, sollte der Kongreß ggf. diskutieren, die Landesklassen und Verbandsligen temporär mit 6 anstelle von 8 Brettern zu spielen. Unbenommen dessen ich bin vorsichtig optimistisch, daß wir die Saison 2021/22 stemmen werden können.

Aus der Erfahrung der Pandemie sollte eine Regelung in der Turnierordnung getroffen werden, wie die Handhabung zukünftig bei abgebrochenen Turnieren ist (auch bei Einzelturnieren). Dies würde eine Rechtssicherheit und Klarheit für alle Beteiligten mitbringen.

Inzwischen ist auch der 4er-Pokal 2020/21 angelaufen. Dies ist der erste Mannschaftswettbewerb des HSV seit der Blitzmannschaftsmeisterschaft.

Neben dem Spielbetrieb auf Hessischer Ebene gibt es auch noch dem, der übergeordneten Klassen. In der Bundesspielkommission und im Oberliga-Ost Ausschuß gab es eine Vielzahl von Online-Sitzungen um die durch die Pandemie aufgeworfenen Probleme zu bewältigen. An diesen Sitzungen war ich anwesend und habe somit den HSV vertreten. Ebenso gab es mehrere Online-Sitzungen des HSV, an denen ich teilgenommen habe.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Filmann

Hessischer Schachverband e. V.
kommissarischer TLFM